



Datum: 14.03.2016 Nr.: 2

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finnisch-Ugrische Philologie“	86
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Klassische Archäologie“	140
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Slavische Philologie“	173

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:
Abteilung Wissenschaftsrecht
und Trägerstiftung

Von-Siebold-Str. 2
37075 Göttingen

Telefon:
+49 551/39-24496

E-Mail:
am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de
Internet:
www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 20.01.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 23.02.2016 die Neufassung des Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master- Studiengang „Finnisch-Ugrische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Finnisch-Ugrische Philologie" (Amtliche
Mitteilungen I 9/2011 S. 547, zuletzt geändert
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 31/2015 S. 654)**

Module

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	97
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	98
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	99
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	100
B.Fin.06a.1: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	102
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	103
B.Fin.06b.1: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	105
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	106
B.Fin.06c.1: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	108
M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik.....	109
M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker.....	110
M.Fin.02b: Kultur finnisch-ugrischer Völker.....	112
M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands.....	113
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands.....	114
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns.....	115
M.Fin.05a: Sprachpraxis: Kultur Estlands.....	116
M.Fin.05b: Sprachpraxis: Kultur Finnlands.....	117
M.Fin.05c: Sprachpraxis: Kultur Ungarns.....	118
M.Fin.07a: Synchrone Grammatik des Estnischen.....	119
M.Fin.07b: Synchrone Grammatik des Finnischen.....	120
M.Fin.07c: Synchrone Grammatik des Ungarischen.....	121
M.Fin.08: Finnougristische Sprachwissenschaft.....	122
M.Fin.09: Kleine Sprache II.....	124
M.Fin.10a: Literatur Estlands.....	125
M.Fin.10b: Literatur Finnlands.....	126
M.Fin.10c: Literatur Ungarns.....	127
M.Fin.12a: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands.....	128
M.Fin.12b: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands.....	129
M.Fin.12c: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns.....	130

Inhaltsverzeichnis

M.Fin.13a: Fachsprache Estnisch.....	131
M.Fin.13b: Fachsprache Finnisch.....	132
M.Fin.13c: Fachsprache Ungarisch.....	133
M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I.....	134
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II.....	136
M.Fin.16: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen III.....	138

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Finnisch-Ugrische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 29 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik (10 C, 4 SWS).....	109
M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker (7 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	110
M.Fin.08: Finnougristische Sprachwissenschaft (8 C, 4 SWS).....	122
M.Fin.09: Kleine Sprache II (4 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	124

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 49 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden:

aa. Sprachbeherrschung A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	100
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	103
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	106
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS).....	136

bb. Sprachbeherrschung B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	97
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	98
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	99
M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS).....	134

cc. Sprachbeherrschung C (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a.1: Sprachbeherrschung II: Estnisch (4 C, 4 SWS).....	102
B.Fin.06b.1: Sprachbeherrschung II: Finnisch (4 C, 4 SWS).....	105
B.Fin.06c.1: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (4 C, 4 SWS).....	108
M.Fin.16: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen III (4 C, 1 SWS).....	138

dd. Sprachpraxis A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	113
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	114
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	115

ee. Sprachpraxis B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.12a: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	128
M.Fin.12b: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	129
M.Fin.12c: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	130

ff. Synchrone Grammatik (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.07a: Synchrone Grammatik des Estnischen (4 C, 2 SWS).....	119
M.Fin.07b: Synchrone Grammatik des Finnischen (4 C, 2 SWS).....	120
M.Fin.07c: Synchrone Grammatik des Ungarischen (4 C, 2 SWS).....	121

gg. Literatur

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.10a: Literatur Estlands (5 C, 2 SWS).....	125
M.Fin.10b: Literatur Finnlands (5 C, 2 SWS).....	126
M.Fin.10c: Literatur Ungarns (5 C, 2 SWS).....	127

hh. Fachsprache (gewählte Erstsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.13a: Fachsprache Estnisch (10 C, 4 SWS).....	131
M.Fin.13b: Fachsprache Finnisch (10 C, 4 SWS).....	132
M.Fin.13c: Fachsprache Ungarisch (10 C, 4 SWS).....	133

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2. Fachstudium "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 17 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik (10 C, 4 SWS)..... 109

M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker (7 C, 2 SWS) - Pflichtmodul..... 110

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 25 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden:

aa. Sprachbeherrschung A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS)..... 100

B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS)..... 103

B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS)..... 106

M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS)..... 136

bb. Sprachbeherrschung B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS)..... 97

B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS)..... 98

B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS)..... 99

M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS)..... 134

cc. Sprachpraxis (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS)..... 113

M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	114
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	115

dd. Synchrone Grammatik (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

M.Fin.07a: Synchrone Grammatik des Estnischen (4 C, 2 SWS).....	119
M.Fin.07b: Synchrone Grammatik des Finnischen (4 C, 2 SWS).....	120
M.Fin.07c: Synchrone Grammatik des Ungarischen (4 C, 2 SWS).....	121

c. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

d. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

e. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Studierende müssen Kenntnisse in der estnischen, finnischen oder ungarischen Sprache besitzen, die umfassende Kenntnisse des grammatischen Systems der betreffenden Sprache, das Verständnis von Texten mittleren Schwierigkeitsgrades, die Kommunikation auch in schwierigeren Gesprächssituationen sowie in ausgewählten thematischen Bereichen der Landeskunde beinhalten. Darüber hinaus sind grundlegende Kenntnisse in einer zweiten Sprache erforderlich. Der Nachweis erfolgt durch Bescheinigungen über erfolgreich abgeschlossene Sprachkurse von Hochschulen, gegebenenfalls auch durch das Zeugnis eines Abiturs an einer Schule, an der die betreffende Sprache Unterrichtssprache ist.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich absolviert werden.

M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik (10 C, 4 SWS).....	109
M.Fin.02b: Kultur finnisch-ugrischer Völker (5 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	112

b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 21 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden.

aa. Sprachbeherrschung A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	100
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	103
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	106
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS).....	136

bb. Sprachbeherrschung B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden.

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	97
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	98
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	99
M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS).....	134

cc. Sprachpraxis (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	113
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	114
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	115

III. Modulpaket "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Studierende müssen Kenntnisse in der estnischen, finnischen oder ungarischen Sprache besitzen, die umfassende Kenntnisse des grammatischen Systems der betreffenden Sprache, das Verständnis von Texten mittleren Schwierigkeitsgrades, die Kommunikation auch in schwierigeren Gesprächssituationen sowie in ausgewählten thematischen Bereichen der Landeskunde beinhalten. Darüber hinaus sind grundlegende Kenntnisse in einer zweiten Sprache erforderlich. Der Nachweis erfolgt durch Bescheinigungen über erfolgreich abgeschlossene Sprachkurse von Hochschulen, gegebenenfalls auch durch das Zeugnis eines Abiturs an einer Schule, an der die betreffende Sprache Unterrichtssprache ist.

2. Wahlpflichtmodule

a. Sprachbeherrschung (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	100
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	103
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	106
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS).....	136

b. Sprachpraxis A (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden zwei Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	113
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	114
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	115

c. Sprachpraxis B (gewählte Erstsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden;

M.Fin.05a: Sprachpraxis: Kultur Estlands (5 C, 2 SWS).....	116
M.Fin.05b: Sprachpraxis: Kultur Finnlands (5 C, 2 SWS).....	117
M.Fin.05c: Sprachpraxis: Kultur Ungarns (5 C, 2 SWS).....	118

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch <i>English title: Command of the Language I: Estonian</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch <i>English title: Command of the Language I: Finnish</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch <i>English title: Command of the Language I: Hungarian</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch <i>English title: Command of the Language II: Estonian</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06a.1: Sprachbeherrschung II: Estnisch <i>English title: Command of the Language II: Estonian</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
Lehrveranstaltung: Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexerer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06b.1: Sprachbeherrschung II: Finnisch <i>English title: Command of the Language II: Finnish</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
Lehrveranstaltung: Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexerer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06c.1: Sprachbeherrschung II: Ungarisch <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernete anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexerer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik <i>English title: Basic Questions in Finno-Ugrian Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden befähigt, sich kritisch und kreativ mit zentralen Themen der Finnisch-Ugrischen Philologie (primär im Bereich der Sprachwissenschaften, aber auch der Kulturwissenschaften und der Geschichte) zu beschäftigen und erworbenes Wissen entsprechend einzuordnen. Durch verstärkte Einübung wissenschaftlichen Arbeitens haben die Studierenden ihre Kenntnisse in der Methodenlehre erweitert. Darüber hinaus haben sie die Fähigkeit ausgebildet, Fachliteratur kritisch zu beurteilen sowie selbständig zu arbeiten und zu recherchieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Grundfragen der Finnougristik I (Vorlesung, Seminar) 2. Grundfragen der Finnougristik II (Vorlesung, Seminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind <ul style="list-style-type: none"> • selbständig ein zentrales Thema des Fachs zu bearbeiten, • eigenständig einschlägige Fachliteratur zu recherchieren, • diese kritisch zu betrachten, • die wichtigsten Punkte zu dem gewählten Thema herauszuarbeiten und entsprechende Schlussfolgerungen zu ziehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker <i>English title: Culture of Finno-Ugric People</i>		7 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der Kultur (z.B. Literatur, Folklore) vornehmlich des finnisch-ugrischen Volkes, dessen Sprache als Erstsprache gewählt worden ist. Dieses Wissen haben sich die Studierenden durch selbständige Recherche und Lektüre von wissenschaftlicher Literatur in der jeweiligen Erstsprache zu einem gewählten Thema, das für eine Berufsorientierung relevant ist, erarbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 182 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kultur finnisch-ugrischer Völker (Seminar) 2. Independent Study (Selbststudiumsanteil) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden lesen im angeleiteten Selbststudium, über das Material der begleitenden Lehrveranstaltung hinaus Primär- und Sekundärliteratur. Die zusätzliche Lektüre dient der Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens. Die eigenständige Auseinandersetzung mit zusätzlicher Literatur fördert die kritische Reflexion und die Fähigkeit, sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. Im Seminar besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen. Das angeleitete Selbststudium umfasst 60 Stunden.		2 SWS SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind <ul style="list-style-type: none"> • einen ausgewählten Bereich der Kultur der erstgewählten Sprache selbständig zu bearbeiten, • einschlägige Fachliteratur zu recherchieren, • diese kritisch zu betrachten, • die wichtigsten Punkte zu dem gewählten Thema herauszuarbeiten und • adäquat vorzustellen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler Dr. Judit Molnár und Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.02b: Kultur finnisch-ugrischer Völker <i>English title: Culture of Finno-Ugric People</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der Kultur (z.B. Literatur, Folklore) vornehmlich des finnisch-ugrischen Volkes, dessen Sprache als Erstsprache gewählt worden ist. Dieses Wissen haben sich die Studierenden durch selbständige Recherche und Lektüre von wissenschaftlicher Literatur in der jeweiligen Erstsprache zu einem gewählten Thema, das für eine Berufsorientierung relevant ist, angeeignet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Kultur finnisch-ugrischer Völker (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind <ul style="list-style-type: none"> • einen ausgewählten Bereich der Kultur der erstgewählten Sprache selbständig zu bearbeiten, • einschlägige Fachliteratur zu recherchieren, • diese kritisch zu betrachten, • die wichtigsten Punkte zu dem gewählten Thema herauszuarbeiten und • diese adäquat vorzustellen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler Dr. Judit Molnár und Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands <i>English title: Language Practice I: Estonia - Geography</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden eine erweiterte Ausdrucksfähigkeit und ein vertieftes Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Zweitsprache erarbeitet. Sie verfügen über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie rezeptive und produktive Fertigkeiten in der gewählten Zweitsprache in ausgewählten thematischen Bereichen auf Niveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands <i>English title: Language Practice I: Finland - Geography</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden eine erweiterte Ausdrucksfähigkeit und ein vertieftes Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Zweitsprache erarbeitet. Sie verfügen über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie rezeptive und produktive Fertigkeiten in der gewählten Zweitsprache in ausgewählten thematischen Bereichen auf Niveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns <i>English title: Language Practice I: Hungaria - Geography</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden eine erweiterte Ausdrucksfähigkeit und ein vertieftes Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Zweitsprache erarbeitet. Sie verfügen über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie rezeptive und produktive Fertigkeiten in der gewählten Zweitsprache in ausgewählten thematischen Bereichen auf Niveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.05a: Sprachpraxis: Kultur Estlands <i>English title: Language Practice: Estonia - Culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Erstsprache erweitert. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kultur Estlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie ihre rezeptiven und produktiven Fertigkeit in der gewählten Erstsprache in ausgewählten kulturellen Bereichen auf Niveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens vertieft haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.05b: Sprachpraxis: Kultur Finnlands <i>English title: Language Practice: Finland - Culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Erstsprache erweitert. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kultur Finnlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie ihre rezeptiven und produktiven Fertigkeit in der gewählten Erstsprache in ausgewählten kulturellen Bereichen auf Niveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens vertieft haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.05c: Sprachpraxis: Kultur Ungarns <i>English title: Language Practice: Hungary - Culture</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Erstsprache erweitert. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kultur Ungarns (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie ihre rezeptiven und produktiven Fertigkeit in der gewählten Erstsprache in ausgewählten kulturellen Bereichen auf Niveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens vertieft haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul M.Fin.07a: Synchrone Grammatik des Estnischen <i>English title: Synchronic Grammar - Estonian</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Estnischen (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache besonders im Bereich des Morphologie und der Syntax besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.07b: Synchrone Grammatik des Finnischen <i>English title: Synchronic Grammar - Finnish</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Finnischen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache besonders im Bereich des Morphologie und der Syntax besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.07c: Synchrone Grammatik des Ungarischen <i>English title: Synchronic Grammar - Hungarian</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Ungarischen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache besonders im Bereich des Morphologie und der Syntax besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.08: Finnougristische Sprachwissenschaft <i>English title: Finno-Ugrian Linguistics</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über 1. systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Drittsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren. 2. Kenntnisse in der historischen finnougristischen Sprachwissenschaft in den Bereichen: Urheimat, Ausbildung der Einzelsprachen, Stammbaum, Grundsprachen und Sprachkontakte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Teilmodulprüfung nach, dass sie sich systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Drittsprache angeeignet haben, besonders im Bereich Morphologie und Syntax.		
Lehrveranstaltung: Historische finnougristische Sprachwissenschaft (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) oder Klausur (60 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Teilmodulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse in der historischen finnougristischen Sprachwissenschaft besitzen, • dieses Wissen in einem ausgewählten Bereich anwenden und entsprechende Schlussfolgerungen ziehen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03a.1 bzw. B.Fin.03b.1 bzw. B.Fin.03c.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler Dr. Judit Molnár und Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.09: Kleine Sprache II <i>English title: Minority Language II</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über Kenntnisse in der grammatischen Struktur einer zweiten kleineren finnisch-ugrischen Sprache. Sie sind befähigt, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren; ebenso sind sie mit den einschlägigen Arbeitsmitteln vertraut. Darüber hinaus haben die Studierenden sich grundlegende Kenntnisse in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache erarbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Kleine Sprache (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Kleine Sprache 2		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit der grammatischen Struktur einer zweiten kleineren finnisch-ugrischen Sprache vertraut sind, • einfache Texte analysieren und mit einschlägigen Arbeitsmitteln korrekt übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.10a: Literatur Estlands <i>English title: Estonian Literature</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres bzw. zu einzelnen Stilen der estnischen Literatur. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar haben sie Kenntnisse in einem der genannten Bereiche erlangt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Literatur Estlands (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils der estnischen, finnischen oder ungarischen Literatur vertraut sind, • diese Charakteristika strukturiert vermitteln und analysieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.10b: Literatur Finnlands <i>English title: Finnish Literature</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres bzw. zu einzelnen Stilen der finnischen Literatur. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar haben sie Kenntnisse in einem der genannten Bereiche erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Literatur Finnlands (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Literatur Finnlands		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils der estnischen, finnischen oder ungarischen Literatur vertraut sind, • diese Charakteristika strukturiert vermitteln und analysieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Finnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.10c: Literatur Ungarns <i>English title: Hungarian Literature</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres bzw. zu einzelnen Stilen der ungarischen Literatur. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar haben sie Kenntnisse in einem der genannten Bereiche erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Literatur Ungarns (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils der estnischen, finnischen oder ungarischen Literatur vertraut sind, • diese Charakteristika strukturiert vermitteln und analysieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ungarisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.12a: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands <i>English title: Language Practice II: Estonian Geography</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Drittsprache erarbeitet. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Daten zu ausgewählten landeskundlichen Themen beherrschen und • elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen in der gewählten Drittsprache besitzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.3a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.12b: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands <i>English title: Language Practice II: Finland: Culture, People, Country</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Drittsprache erarbeitet. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Daten zu ausgewählten landeskundlichen Themen beherrschen und • elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen in der gewählten Drittsprache besitzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.3b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.12c: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns <i>English title: Language Practice II: Hungary: Culture, People, Country</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Drittsprache erarbeitet. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Daten zu ausgewählten landeskundlichen Themen beherrschen und • elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen in der gewählten Drittsprache besitzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.3c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.13a: Fachsprache Estnisch <i>English title: Technical Language in Estonian</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden sowohl studien- als auch berufsbezogenen fachsprachlichen Wortschatz in der gewählten Erstsprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen angeeignet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fachsprache Estnisch I (Sprachkurs) 2. Fachsprache Estnisch II (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sowohl solide rezeptive als auch solide produktive fachsprachliche Kompetenzen in der erstgewählten Sprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen ausgebildet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.13b: Fachsprache Finnisch <i>English title: Technical Language in Finnish</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden sowohl studien- als auch berufsbezogenen fachsprachlichen Wortschatz in der gewählten Erstsprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen angeeignet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fachsprache Finnisch I (Sprachkurs) 2. Fachsprache Finnisch II (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Fachsprache Finnisch		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sowohl solide rezeptive als auch solide produktive fachsprachliche Kompetenzen in der erstgewählten Sprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen ausgebildet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Finnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul M.Fin.13c: Fachsprache Ungarisch <i>English title: Technical Language in Hungarian</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden sowohl studien- als auch berufsbezogenen fachsprachlichen Wortschatz in der gewählten Erstsprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen angeeignet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fachsprache Ungarisch I (Sprachkurs) 2. Fachsprache Ungarisch II (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sowohl solide rezeptive als auch solide produktive fachsprachliche Kompetenzen in der erstgewählten Sprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen ausgebildet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ungarisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian I</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache. Darüber hinaus haben sie die gewählte Sprache der deutschen oder einer anderen der genannten finnisch-ugrischen Sprachen in ausgewählten Bereichen kontrastiv gegenübergestellt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study (Selbststudium) <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches insgesamt 226 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit: 14-tägig, ca. 1 Stunde. 2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (Seminar)	1 SWS	
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der von ihnen gewählten Sprache besitzen, • die Charakteristika der Sprache überblicken und • diese Züge der deutschen Sprache oder einer anderen der genannten finnisch-ugrischen Sprachen in ausgewählten Bereichen gegenüberstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Nachweis von Sprachkenntnissen auf Muttersprachniveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler Dr. Judit Molnár und Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian II</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache und ihrer einschlägigen grammatischen Terminologie samt deren deutschen Entsprechungen erlangt. Darüber hinaus haben sie die gewählte Sprache der deutschen kontrastiv gegenübergestellt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study (Selbststudium) <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches insgesamt 226 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit: 14-tägig, ca. 1 Stunde. 2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte theoretische Kenntnisse in der grammatischen Struktur der gewählten Sprache besitzen, • ihre einschlägige grammatische Terminologie samt den deutschen Entsprechungen beherrschen und • beispielhaft die gewählte Sprache der deutschen Sprache gegenüberstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Nachweis von Sprachkenntnissen auf Muttersprachniveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler Dr. Judit Molnár und Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

10

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 20.01.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 23.02.2016 die Neufassung des Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master- Studiengang „Klassische Archäologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Klassische Archäologie" (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 34/2012, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2014 S. 1497)**

Module

M.CAB.20d: Gattungen: Interpretation und Präsentation.....	148
M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft.....	149
M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	151
M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	153
M.KAR.02b: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	154
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese.....	156
M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz.....	158
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz.....	160
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung.....	162
M.KAR-Pa.06284: Rilievo e analisi tecnica dei monumenti antichi/Deutung und Analyse antiker Monumente.....	163
M.KAR-Pa.06789: Storia dell archeologia/Geschichte der Archäologie.....	164
M.KAR-Pa.11776: Laboratori/Attività sul campo/Praxismodul.....	166
M.KAR-Pa.17433: Archeologia e civiltà egee/Ägäische Archäologie.....	167
M.KAR-Pa.17435: Archeologia Greca/Griechische Archäologie.....	169
M.KAR-Pa.17437: Archeologia romana e provinciale/ Römische und Provinzialrömische Archäologie.....	171

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Klassische Archäologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium Klassische Archäologie im Umfang von 42 C

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	149
M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (12 C, 4 SWS).....	151
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	156
M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	158
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung (6 C, 2 SWS).....	162

2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Double-Degree-Programm mit der Università degli Studi di Palermo (UP)

1. Studierende der Universität Göttingen

Studierende der Universität Göttingen verbringen das 2. Semester an der UP und das 1., 3. und 4. Semester an der Universität Göttingen. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Erstes Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; Göttingen)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 27 Credits erfolgreich absolviert werden:

M.CAB.20d: Gattungen: Interpretation und Präsentation (6 C, 4 SWS).....	148
---	-----

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	149
M.KAR.02b: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (12 C, 4 SWS).....	154

bb. Wahlmodule

Es müssen Module von insgesamt wenigstens 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

b. Zweites Fachsemester (Fachstudium; Palermo)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden

M.KAR-Pa.11776: Laboratori/Attività sul campo/Praxismodul (4 C, SWS).....	166
M.KAR-Pa.17433: Archeologia e civiltà egee/Ägäische Archäologie (8 C, 4 SWS).....	167

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR-Pa.06284: Rilievo e analisi tecnica dei monumenti antichi/Deutung und Analyse antiker Monumente (6 C, 4 SWS).....	163
M.KAR-Pa.06789: Storia dell archeologia/Geschichte der Archäologie (6 C, 4 SWS).....	164
M.KAR-Pa.17435: Archeologia Greca/Griechische Archäologie (12 C, 4 SWS).....	169
M.KAR-Pa.17437: Archeologia romana e provinciale/ Römische und Provinzialrömische Archäologie (12 C, 8 SWS).....	171

c. Drittes Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; Göttingen)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 27 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Pflichtmodule

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	156
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	160
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung (6 C, 2 SWS).....	162

bb. Wahlmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Betreuende der Masterarbeit sind in der Regel je eine Prüfungsberechtigte oder ein Prüfungsberechtigter der Universität Göttingen und eine Prüfungsberechtigte oder ein Prüfungsberechtigter der UP.

2. Studierende der UP (Drittes Fachsemester; Göttingen)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	149
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	156
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	160
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung (6 C, 2 SWS).....	162

III. Modulpakete des Studiengbiets "Klassische Archäologie"

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Modulpaket im Umfang von 36 C

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Archäologie im Umfang von wenigstens 24 C.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	149
M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (12 C, 4 SWS).....	151
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	156
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	160

2. Modulpaket im Umfang von 18 C

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Archäologie im Umfang von wenigstens 18 C.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (9 C, 4 SWS).....	153
--	-----

M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS)..... 156

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.CAB.20d: Gattungen: Interpretation und Präsentation <i>English title: Archaeological Categories: Interpretation and Presentation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von anspruchsvollen Kenntnissen der Denkmälergattungen, ihrer Verbreitung, ihrer materiellen, künstlerischen, ikonographischen und sozialen Spezifika, ihrer Forschungsgeschichte und der konservatorischen Problematik; Aneignung differenzierter Befragungs- und Interpretationsmethoden bei diesbezüglich kritischem Umgang mit der Forschungsliteratur; Verstehen der komplexen Zeugnisqualität von Monumenten für die Vergangenheit und die Gegenwart.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (gattungsorientiert) (Vorlesung) 2. Hauptseminar zu einem Gattungs- oder ikonographischen Thema		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Abrufbarkeit der erworbenen Gattungskenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft <i>English title: Archaeology as a Discipline of Cultural Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen komplexere kulturwissenschaftliche Theorien oder Ansätze, • können diese kritisch reflektieren, • sind mit der betreffenden archäologisch relevanten Forschungsdiskussion vertraut, • können sich selbständig mit dieser auseinandersetzen, • sind imstande, kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden auf archäologische Befunde anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Archäologie als Kulturwissenschaft" (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Übung "Methoden und Theorien in der Archäologie" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Protokoll (max. 9.600 Zeichen inklusive Leerzeichen) im Rahmen der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Konzepte und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Theorien verstehen, • diese in kritisch reflektierter Weise auf archäologische Befunde anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen:		

Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen, • können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen, • reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung, • beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese, • sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren, • können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten, • sind fähig, archäologische Objekte und Befunde in ihrem konkreten topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext wissenschaftlich zu erfassen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Gattungen, Epochen, Regionen" (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar "Gattungen, Epochen, Regionen" (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 51.200 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können, • chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen. 	6 C
Lehrveranstaltung: Exkursion (von wenigstens 12 Tagen)	
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Exkursion Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können, • chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen. 	6 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen, • können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen, • reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung, • beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese, • sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren, • können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Gattungen, Epochen, Regionen" (Vorlesung) 2. Seminar "Gattungen, Epochen, Regionen" (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 51.200 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können, • chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.02b: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen, • können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen, • reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung, • beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese, • sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren, • können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Gattungen, Epochen, Regionen" (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar "Gattungen, Epochen, Regionen" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 64.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		6 C
Lehrveranstaltung: Exkursion		
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Exkursion		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können, chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese <i>English title: Archaeological Analysis and Historical Synthesis</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind sensibilisiert für die prinzipielle Offenheit des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses, • sind vertraut mit unterschiedlichen Methodiken des archäologischen Erkenntnisprozesses, • können archäologische Daten mit Informationen aus anderen Quellen zu einer übergeordneten historischen Synthese vereinigen, • setzen sich in produktiver Weise mit etablierten Forschungspositionen auseinander, • kennen Strategien der Erstellung eigener Lösungsansätze für archäologische Problemstellungen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Archäologische Analyse und historische Synthese" (Vorlesung) 2. Seminar "Archäologische Analyse und historische Synthese" (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 64.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • in methodisch sauberer Weise archäologische und weitergehende Daten zu einer historischen Synthese zusammenführen können, • in selbständiger Weise etablierte Forschungspositionen nachvollziehen und diskutieren können, • eigene Strategien zur Lösung archäologischer Analyseprobleme entwickeln können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Bemerkungen:

Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz</p> <p><i>English title: Archaeological Academic Competence</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen archäologisch relevante Konzepte und Schlüsselbegriffe aus den Nachbardisziplinen (z. B. Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, ggf. Geschlechterforschung, Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Physik, Medizin etc.); • sind vertraut mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien oder neuen naturwissenschaftlichen Methoden; • können eigenständig forschungsorientierte Projekte durchführen (z. B. museumsdidaktische Aufbereitung archäologischer Materialien und Fragestellungen, Mitarbeit an Konzeption und Durchführung von Sonderausstellungen); • können eigenständig anwendungsorientierte Projekte durchführen (z. B. Bearbeitung fachspezifischer Problemstellungen mit Hilfe statistischer Verfahren und archäologischer Informationssysteme). 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Importvorlesung (aus Nachbarwissenschaften)</p> <p>2. Übung/Seminar/Praktikum "Archäologische Praxis"</p> <p><i>Inhalte:</i> Das Praktikum kann entweder als Grabungspraktikum oder als Museumspraktikum sowohl am Archäologischen Institut der Universität Göttingen als auch an einem anderen archäologischen Institut oder in einem Museum der eigenen Wahl absolviert werden.</p> <p>Die Zahl der Praktikumsplätze am Archäologischen Institut der Universität Göttingen variiert je nach Projekt. In der Regel stehen genug Praktikumsplätze zur Verfügung. Das Fach bietet überdies Unterstützung bei der Vermittlung von externen Praktika an.</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Bericht (max. 16000 Zeichen)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Übung/Seminar/Praktikum</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Forschung verstehen und nutzen können, • mit der Relevanz naturwissenschaftlicher Methoden im archäologischen Erkenntnisprozess vertraut sind, • Fähigkeiten im Hinblick auf die archäologische Berufspraxis entwickelt haben. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz <i>English title: Archaeological Academic Competence</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen archäologisch relevante Konzepte und Schlüsselbegriffe aus den Nachbardisziplinen (z. B. Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, ggf. Geschlechterforschung, Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Physik, Medizin etc.), • sind vertraut mit aktuellen kulturwissenschaftliche Theorien oder neuen naturwissenschaftlichen Methoden, • sind in der Lage, Forschungsergebnisse als Teil eines Fachpublikums angemessen zu bewerten, • können kritisch auf die Forschung der Mitstudierenden und anderer Fachvertreter Bezug nehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Importvorlesung (aus Nachbarwissenschaften) 2. Entweder Forschungskolloquium "Archäologisches Kolloquium" (SoSe) oder archäologische Ringvorlesung (WiSe)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 6400 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Kolloquium		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Forschung verstehen und nutzen können, • mit der Relevanz naturwissenschaftlicher Methoden im archäologischen Erkenntnisprozess vertraut sind, • zur angemessenen Rezeption von neuesten Forschungsergebnissen fähig sind. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Bemerkungen:

Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung <i>English title: Academic Specialization</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vermögen einen Themenbereich der eigenen Wahl in Absprache mit den Lehrenden selbständig erarbeiten, • sind in der Lage, individuelle Forschungsschwerpunkte zu setzen und diese methodisch sauber zu bearbeiten, • können die eigene Forschung vor einem Fachpublikum angemessen präsentieren, • sind fähig, Kritik aufzugreifen und produktiv zu verwerten, • können ihrerseits kritisch auf die Forschung der Mitstudierenden Bezug nehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 2. Forschungskolloquium "Archäologisches Kolloquium" <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Kolloquium, mündliches Vorgespräch mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer vor Vortrag		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • in ihren eigenen Forschungen zum individuellen Master-Thema vorangeschritten sind und die Zwischenergebnisse angemessen präsentieren können, • im kritischen Umgang mit eigener und fremder Forschung erfahren sind. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.06284: Rilievo e analisi tecnica dei monumenti antichi/Deutung und Analyse antiker Monumente <i>English title: Graphic surveying systems and technical analysis for study of ancient buildings</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Fähigkeit, antike Monumente zu deuten und zu analysieren. Dabei erwerben sie Kenntnisse über die Konstruktion antiker Monumente und die verwendeten Baumaterialien. Die Studierenden werden dazu befähigt, technisch-theoretischen Zugang zu den Monumenten der Antike zu finden, adäquate Untersuchungsmethoden zur graphischen Dokumentation anzuwenden sowie mit optisch-mechanischen und elektronischen Instrumenten zur Analyse von Kunstwerken umzugehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Übung und Praxis		2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Prüfung und Referat		6 C
Prüfungsanforderungen: Nach der Absolvierung des Moduls sind die Studierenden mit der Typologie, den Vermessungsinstrumenten und -methoden, der darstellenden Kunst sowie der antiken Bautechnik vertraut. Sie sind in der Lage, Strukturen antiker Monumente zu erkennen, sie graphisch zu dokumentieren und in den jeweiligen kulturhistorischen Kontext einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Lehrbeauftragte (z.Zt. Dott. Francesca Buscemi)	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.06789: Storia dell archeologia/Geschichte der Archäologie <i>English title: History of Archaeology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierende erwerben ausführliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Archäologie als wissenschaftliche Disziplin. Dabei setzen sie sich mit der Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden der modernen Archäologie auseinander. Folgende Themen werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Die großen archäologischen Stätte, die der europäischen Kultur ein Bild von der materiellen Hinterlassenschaft der antiken Welt vermittelt haben: Troja, Mykene, Knossos und Pompeji; • Die Wiederentdeckung und der Schutz der antiken Zeugnisse in Rom; • Antiquarismus und Archäologie; • Zeugnisse des antiken Siziliens in der lokalen Kultur: Tommaso Fazello und andere sizilianische Gelehrte; • Die Grand Tour: die europäischen Reisenden in Italien und besonders in Sizilien zwischen dem 18. und 20. Jh.; • Die klassische Tradition in der modernen Kultur. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Geschichte der Archäologie (Vorlesung) 2. Übung zur Geschichte der Archäologie (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich, mündliche Prüfung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die Geschichte des Faches darstellen und kritisch beurteilen. Sie kennen die wichtigsten archäologischen Methoden und sind in der Lage, wissenschaftliche Diskussionen zur Geschichte des Faches zu verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann Lehrbeauftragter (z.Z. Simone, Rambaldi)	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Bemerkungen:		

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.11776: Laboratori/Attività sul campo/Praxismodul <i>English title: Practical Activities/ Laboratory</i>		4 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben umfangreiche und vertiefte Kenntnisse über Grabungs- und Dokumentationstechniken: Klassifizierung archäologischer Befunde, Grafikbearbeitung, geophysikalische Prospektion, Vermessung, Restaurierung, Kommunikation etc.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum im Labor/im archäologischen Fundarchiv/an einer Grabungsstätte/Geländepraktikum <i>Inhalte:</i> Das Praktikum umfasst min. 60 Stunden (2 Arbeitswochen) und max. 120 Stunden (4 Arbeitswochen). Die Studierenden können zwischen dem 2- und 4-wöchigem Praktikum wählen. Für das 2-wöchige Praktikum werden 2 Credits, für das 4-wöchige Praktikum 4 Credits vergeben.		SWS
Prüfung: Mündlich, Mündliche Prüfung und Zeichnungen oder Test/ausgearbeitete Dokumentation/ Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Praktikum		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie alle wichtigen Grabungs- und Dokumentationstechniken beherrschen und in der Lage sind, eigenständig einen archäologischen Befund fachgerecht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: der jeweilige Betreuer/die jeweilige Betreuerin	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.17433: Archeologia e civiltà egee/Ägäische Archäologie <i>English title: Aegean archaeology and civilization</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse auf dem Gebiet der archäologischen Forschung sowie der wandelbaren archäometrischen Disziplinen, die auf die Interpretation der ägäischen Welt vor Homer angewandt werden. Ziel des Moduls ist es, die wichtigsten Themenbereiche in Bezug auf die ägäische Bronzezeit kennenzulernen und die Verbindung zur darauffolgenden Periode der Eisenzeit herzustellen. Dabei werden Datierungssysteme sowohl auf Crossdating-Basis als auch auf Grundlage neuer Datierungssysteme im Labor (C14, Thermolumineszenz, Dendrochronologie) untersucht. Im Mittelpunkt stehen die mykenische Wirtschaft und ihre Verbindung zum westlichen Mittelmeer, insbesondere zu Südostsizilien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Übung 3. Exkursion		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich, mündliche Prüfung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung und Exkursion		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, selbständig verschiedene Datierungssysteme für die Rekonstruktion kultur-geschichtlicher Verhältnisse in der frühgeschichtlichen Zeit im Mittelmeerraum anzuwenden. Sie können archäologische Daten verstehen und sie in die jeweilige historische Epoche einordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Chiara Blasetti Fantauzzi Lehrbeauftragter (z.Z. Massimo Cultraro)	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen:		

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo(UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.17435: Archeologia Greca/Griechische Archäologie <i>English title: Greek Archaeology</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben ausführliche Kenntnisse über diverse Themen der griechischen Archäologie und Kunstgeschichte. Sie setzen sich dabei mit der Forschungsliteratur und den Untersuchungsmethoden kritisch auseinander. Darüber hinaus erwerben sie ausführliche Kenntnisse der Ikonographie und untersuchen an diversen Fallbeispielen geschichtlich-kulturelle Kontexte des antiken Griechenlands.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 300 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Übung zur griechischen Archäologie (Kunst und Architektur) 2. Vorlesung oder Übung zur griechischen Archäologie (Ikonographie)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Prüfung und Referat Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen		12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, einen methodischen Zugang zu den historischen, kunstgeschichtlichen und archäologischen Problemen der griechischen Welt zu finden. Sie können ihre Fragestellungen zu Aspekten der materiellen Kultur, der Bildhauerei, der Siedlungsweise und Architektur der griechischen Welt strukturiert darlegen und ihre Thesen überzeugend vertreten. Darüber hinaus werden sie dazu befähigt, Ikonographie als einen bildnerischen Ausdruck der griechischen Kunst zu analysieren. Sie können Formen und Bedeutungen verschiedener bildnerischer Elemente und Entstehungskontexte der Bilder verstehen sowie Charakteristika und Bedeutung verschiedener Ikonographien darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: z.Z. Prof. Elisa Chiara Portale und Prof. Monica de Cesare	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univeritá degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls		

nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR-Pa.17437: Archeologia romana e provinciale/ Römische und Provinzialrömische Archäologie <i>English title: Roman and Provincial Archaeology</i>		12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Entwicklungen in den Bereichen Kunst, Architektur und materielle Kultur Roms. Dabei wird auch die Art und Weise ihrer Ausbreitung auf der Apenninhalbinsel und in den römischen Provinzen aufgezeigt. So werden insbesondere die historisch-topographischen Beziehungsgeflechte dieser Regionen sowie die Rolle bestimmter Provinzen bei der Entwicklung der Kunst des römischen Reichs sichtbar gemacht. Darüber hinaus werden Forschungsdebatten zur römischen Kunst in der Metropole und den Provinzen dargelegt, und die Auswirkung der Romanisierung auf das heutige Bild von gleichberechtigtem, kulturellem Austausch von Peripherie und Zentrum erörtert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 300 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zum Themengebiet "Rom und Italien" (Vorlesung) 2. Übung zum Themengebiet "Rom und Italien" (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung und der Übung wird ein Thema vertieft, das mit der materiellen Kultur, der bildnerischen Kunst oder der Urbanistik und Architektur Roms in Verbindung steht. 3. Vorlesung zum Themengebiet "Provinzen" (Vorlesung) 4. Übung zum Themengebiet "Provinzen" (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung und der Übung zum Thema "Provinzen" handelt es sich um die Einführung in die Geschichte der römischen Provinzen und in den Fachbereich Provinzialrömische Archäologie. Dabei wird die Entstehung der Provinzen und ihre Neuordnung unter Augustus und den Tetrachen dargestellt. Im Mittelpunkt stehen die Organisation der Provinzen, die Besonderheiten der Kunst und Architektur sowie Unterschiede zwischen den westlichen und östlichen Provinzen. Dabei wird beleuchtet, inwiefern lokale Traditionen bewahrt und neue Impulse aufgenommen wurden.		2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Übungen		12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, eine Studie zu Kontexten und/oder zu kulturellen Erzeugnissen Roms oder zu einer der provinziellen Gebiete anzufertigen. Dabei weisen sie nach, dass sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Kultur Rom und der Provinzen erkennen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Lehrbeauftragter (z.Z. Sergio Aiosa)
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.	

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 20.01.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 23.02.2016 die Neufassung des Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master- Studiengang „Slavische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Slavische Philologie" (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 34/2012 S. 1802, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2015 S. 1329)**

Module

B.Slav.181: Projekt Slavistik.....	187
M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron.....	188
M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung).....	189
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie.....	190
M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft.....	191
M.Slav.102b: Modelle in der Literaturwissenschaft.....	192
M.Slav.103: Semantik.....	193
M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung).....	195
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft.....	197
M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie.....	199
M.Slav.104b: Altkirchenslavisch.....	200
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft.....	201
M.Slav.105b: Gattung oder Epoche.....	203
M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik.....	204
M.Slav.110: Russische Literatur/Kultur diachron.....	205
M.Slav.111: Russisch B2.....	207
M.Slav.112: Arbeitsfelder der Komparatistik.....	208
M.Slav.113: Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext.....	210
M.Slav.114: Gattung oder Epoche.....	211
M.Slav.115: Master-Abschlussmodul.....	212
M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2].....	214
M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+].....	215
M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1].....	216
M.Slav.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+].....	218
M.Slav.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2].....	219
M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2].....	221
M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+].....	222
M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1].....	223
M.Slav.134: Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+].....	224

M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2].....	225
M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+].....	227
M.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+].....	228
M.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1].....	229
M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+].....	230
M.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+].....	231
M.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1].....	232
M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+].....	233
M.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+].....	234
M.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1].....	235
M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+].....	237
M.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+].....	238
M.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1].....	239
M.Slav-VOR.001: Literaturwissenschaft als Geisteswissenschaft und ihre Didaktik (Literaturovedenie kak gumanitaristika i ego didaktika).....	240
M.Slav-VOR.002: Metatexte der russischen Literatur (Sverxteksty russkoj literatury).....	242
M.Slav-VOR.003: Medien- und Filmwissenschaft (Media i kino).....	243
M.Slav-VOR.004: Russische Literatur im europäischen Kontext (Russkaja literatura v evropejskom kontekste).....	244
M.Slav-VOR.005: Russisch C1(Russkij jazyk C1).....	245

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Slavische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 78 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	188
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	190
M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	193
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	197
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	201

b. Wahlpflichtmodule

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen müssen aus dem folgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Dabei sind die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen zu beachten. Die hier gewählte slavische Sprache darf nicht diejenige slavische Sprache sein, welche als Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs "Slavische Philologie" nachgewiesen wird.

M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	214
M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	215
M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	216
M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	221
M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	222
M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	223
M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	227
M.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	228
M.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	229
M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	230
M.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	231
M.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	232

M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	233
M.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	234
M.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	235
M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	237
M.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	238
M.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	239

aa. Einstufung durch das Lektorat

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

bb. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Nr. i) bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

cc. Im Ausland erbrachte Sprachpraxisveranstaltungen

In Modulen der Sprachpraxis werden auch im slavischsprachigen Ausland absolvierte Sprachkurse angerechnet.

dd. Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130) absolviert werden. Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das slavistische Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (s.u. Nr. 4)) hingewiesen.

d. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Diese wird im Bereich der gewählten Schwerpunktsetzung (Sprach- oder Literaturwissenschaft) absolviert.

2. Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 42 C

a. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Fachwissenschaftliche Module

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS).....	188
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	190
M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS).....	193
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	197
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	201

bb. Sprachpraktische Module

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen müssen aus dem folgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Dabei sind die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen zu beachten. Die hier gewählte slavische Sprache darf nicht diejenige slavische Sprache sein, welche als Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs "Slavische Philologie" nachgewiesen wird.

M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	214
M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	215
M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	216
M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	221
M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	222
M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	223
M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	227
M.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	228
M.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	229
M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	230
M.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	231
M.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	232
M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	233
M.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	234
M.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	235
M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	237
M.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	238
M.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	239

i. Einstufung durch das Lektorat

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

ii. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstaben A. bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

iii. Im Ausland erbrachte Sprachpraxisveranstaltungen

In Modulen der Sprachpraxis werden auch im slavischsprachigen Ausland absolvierte Sprachkurse angerechnet.

iv. Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130) absolviert werden. Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

b. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das slavistische Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (s.u. Nr. 4)) hingewiesen.

d. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Diese wird im Bereich Sprach- oder Literaturwissenschaft absolviert.

II. Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 36 C sind:

a. Sprachkenntnisse

Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; der Nachweis über die Sprachkenntnisse darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zugang zum Modulpaket zurückliegen; ausgenommen

von der Verpflichtung zum Nachweis sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens neunmonatigen Studien- und Berufsaufenthalt in einem Land, in dem die jeweilige Sprache Amtssprache ist, innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

b. Philologische Vorkenntnisse

Leistungen in einer Philologie im Umfang von mindestens 51 C.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS).....	188
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	190
M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS).....	193
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	197
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	201

III. Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 18 C sind:

a. Sprachkenntnisse

Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; der Nachweis über die Sprachkenntnisse darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zugang zum Modulpaket zurückliegen; ausgenommen von der Verpflichtung zum Nachweis sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens neunmonatigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land, in dem die jeweilige Sprache Amtssprache ist, innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

b. Philologische Vorkenntnisse

Leistungen in einer Philologie im Umfang von wenigstens 51 C.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS).....	188
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	190

M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS).....	193
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	197
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	201

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden, das nicht dem nach Buchstaben bb) gewählten 12-C-Modul entsprechen darf:

M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	189
M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	191
M.Slav.102b: Modelle in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	192
M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	195
M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie (6 C, 2 SWS).....	199
M.Slav.104b: Altkirchenslavisch (6 C, 2 SWS).....	200
M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik (6 C, 2 SWS).....	204
M.Slav.105b: Gattung oder Epoche (6 C, 2 SWS).....	203

IV. Slavistisches Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	189
M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	191
M.Slav.102b: Modelle in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	192
M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	195
M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie (6 C, 2 SWS).....	199
M.Slav.104b: Altkirchenslavisch (6 C, 2 SWS).....	200
M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik (6 C, 2 SWS).....	204
M.Slav.105b: Gattung oder Epoche (6 C, 2 SWS).....	203
M.Slav.134: Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+] (4 C, 4 SWS).....	224
M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2] (3 C, 3 SWS).....	225

2. Wahlmodule für Studierende des Studienfachs "Slavische Philologie"

Die folgenden Wahlmodule können nur von Studierenden des Studienfachs "Slavische Philologie" absolviert werden:

M.Slav.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+] (6 C, 6 SWS).....	218
M.Slav.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2] (6 C, 6 SWS).....	219
B.Slav.181: Projekt Slavistik (4 C, 2 SWS).....	187

V. Double Degree mit der staatlichen Universität Voronezh (VSU); Fachstudium "Slavische Philologie" im Umfang von 78 C mit dem Studienschwerpunkt "Russische Literatur im europäischen Kontext"

1. Studierende der Universität Göttingen

Studierende der Universität Göttingen verbringen das 2. Fachsemester an der VSU und das 1. und 3. Fachsemester an der Universität Göttingen. Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Erstes Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; Göttingen)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.110: Russische Literatur/Kultur diachron (9 C, 4 SWS).....	205
M.Slav.111: Russisch B2 (9 C, 9 SWS).....	207
M.Slav.112: Arbeitsfelder der Komparatistik (6 C, 2 SWS).....	208

bb. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

b. Zweites Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; VSU)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

M.Slav-VOR.001: Literaturwissenschaft als Geisteswissenschaft und ihre Didaktik (Literaturovedenie kak humanitaristika i ego didaktika) (6 C, 4 SWS).....	240
---	-----

M.Slav-VOR.002: Metatexte der russischen Literatur (Sverxteksty russkoj literatury) (5 C, 3 SWS).....	242
M.Slav-VOR.003: Medien- und Filmwissenschaft (Media i kino) (4 C, 2 SWS).....	243
M.Slav-VOR.004: Russische Literatur im europäischen Kontext (Russkaja literatura v evropejskom kontekste) (5 C, 3 SWS).....	244
M.Slav-VOR.005: Russisch C1(Russkij jazyk C1) (4 C, 5 SWS).....	245

bb. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen der VSU erfolgreich absolviert werden.

c. Drittes Fachsemester (Fachstudium; Universität Göttingen)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	190
M.Slav.113: Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext (6 C, 3 SWS)...	210
M.Slav.114: Gattung oder Epoche (12 C, 4 SWS).....	211

d. Viertes Fachsemester (Master-Abschlussmodul; VSU oder Universität Göttingen)

Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden. Dabei ist das folgende Modul im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Slav.115: Master-Abschlussmodul (30 C, 2 SWS).....	212
--	-----

2. Studierende der VSU (Drittes Fachsemester; Göttingen)

Studierende der VSU verbringen das 3. Fachsemester an der Universität Göttingen und das 1. und 2. Fachsemester an der VSU. Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden.

a. Drittes Fachsemester (Fachstudium; Universität Göttingen)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	190
M.Slav.113: Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext (6 C, 3 SWS)...	210
M.Slav.114: Gattung oder Epoche (12 C, 4 SWS).....	211

b. Viertes Fachsemester (Master-Abschlussmodul; VSU oder Universität Göttingen)

Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden. Dabei ist das folgende Modul im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Slav.115: Master-Abschlussmodul (30 C, 2 SWS)..... 212

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.181: Projekt Slavistik <i>English title: Slavic Studies Project</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> • das im Studium erworbene Fachwissen angewendet, • Daten adäquat analysiert, • eingesetzte Methoden reflektiert, • Ergebnisse ausgewertet und vor dem Hintergrund eines geeigneten theoretischen Bezugsrahmens bewertet sowie • ihre Resultate in einem Projektbericht verschriftlicht. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Projekt <i>Inhalte:</i> Die Arbeit am Projekt kann in unterschiedlicher Kombination Lektüre bzw. Recherche, Datenerhebung, statistische und analyse Verfahren, mediale Aufbereitung, Diskussion, Auswertung, Evaluation, Verschriftlichung u.a. umfassen. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit. Das Projekt entspricht einer Veranstaltung im Umfang von 2 SWS.		
Prüfung: Projektbericht (max. 10 Seiten), unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische, analytische, method(olog)ische bzw. praktische Kompetenz in Bezug auf das im Rahmen des jeweiligen Projekts bearbeitete Themengebiet besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron <i>English title: Diachronic Literary and Cultural Studies</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden ergänzen ihr Wissen über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen. Sie werden befähigt, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden. Sie lernen, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden. Sie lernen die spezifischen Dialogformen zwischen den Epochen kennen und werden in die Lage versetzt, anhand von Textvergleichen interne Mechanismen der literarischen Entwicklung zu erkennen. Sie werden befähigt, die diachrone Dimension literarischer Texte durch Analyse zu erschließen. Sie werden befähigt, verschiedene literaturwissenschaftliche Diachroniemodelle vergleichend zu bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Diachronie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse von literarischen Epochenbeziehungen und ihren allgemeinen Charakteristika; Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen anhand von Merkmalen aufeinander zu beziehen; Fähigkeit, ausgewählte Epochenbeziehungen als Äquivalenzen zu beschreiben und zu analysieren.		6 C
Lehrveranstaltung: Interpretation literarischer Werke aus diachroner Perspektive (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Es ist ein diachroner Textvergleich anzufertigen, der zeigt, dass die zu prüfende Person Epochen sowie ihre Äquivalenzen anhand von Texten erkennen und letztere in der Textanalyse anwenden kann.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung) <i>English title: Diachronic Literary and Cultural Studies (lecture)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden ergänzen ihr Wissen über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen. Sie werden befähigt, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden. Sie lernen, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Diachronie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse von literarischen Epochenbeziehungen und ihren allgemeinen Charakteristika; Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen anhand von Merkmalen aufeinander zu beziehen; Fähigkeit, ausgewählte Epochenbeziehungen als Äquivalenzen zu beschreiben und zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie <i>English title: Literary and cultural theory</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Literaturtheorien kennen gelernt, die die Funktion der Literatur auf verschiedene Weise bestimmen, insbesondere von Literaturtheoretikern mit slavischem kulturellen Hintergrund. Sie besitzen die Fähigkeit, die verschiedenen Funktionen systematisch zueinander in Beziehung zu stellen. Sie kennen Modelle, mit deren Hilfe sie Literaturtheorien typologisch klassifizieren können. Sie sind in der Lage, das textanalytische und interpretative Anwendungspotential von Literaturtheorien abzuschätzen und die jeweiligen Erkenntnisziele vergleichend zu beurteilen. Hierfür spielen sie Anwendungsbeispiele selbständig durch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Typologie in der Literaturwissenschaft (Vorlesung) 2. Modelle in der Literaturwissenschaft (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, wesentliche Aussagen eines beliebigen der behandelten literatur- oder kulturtheoretischen Texte zusammenzufassen und hinsichtlich seines Erkenntnisziels zu beurteilen; Fähigkeit, einen beliebigen der behandelten literaturtheoretischen Texte in Hinblick auf seine Anwendungsmöglichkeit anhand von Textausschnitten zu rekonstruieren und zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft <i>English title: Typology in Literary Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen Literaturtheorien kennen, die die Funktion der Literatur auf verschiedene Weise bestimmen, insbesondere von Literaturtheoretikern mit slavischem kulturellen Hintergrund. Sie werden in die Lage versetzt, das textanalytische und interpretative Anwendungspotential von Literaturtheorien abzuschätzen und die jeweiligen Erkenntnisziele vergleichend zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Typologie in der Literaturwissenschaft (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, wesentliche Aussagen eines beliebigen der behandelten literatur- oder kulturtheoretischen Texte zusammenzufassen und hinsichtlich seines Erkenntnisziels zu beurteilen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Slav.102b: Modelle in der Literaturwissenschaft <i>English title: Models in Literary Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen Literaturtheorien kennen, die die Funktion der Literatur auf verschiedene Weise bestimmen, insbesondere von Literaturtheoretikern mit slavischem kulturellen Hintergrund. Sie bekommen Modelle an die Hand, Literaturtheorien typologisch zu klassifizieren. Sie spielen Anwendungsbeispiele für die Literaturtheorien selbständig durch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Modelle in der Literaturwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, einen beliebigen der behandelten literaturtheoretischen Texte in Hinblick auf seine Anwendungsmöglichkeit anhand von Textausschnitten zu rekonstruieren und zu beurteilen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.103: Semantik <i>English title: Semantics</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • den Terminus Semantik definieren und linguistische Semantik als Disziplin bestimmen; • verschiedene Bedeutungsauffassungen darstellen und auf dieser Grundlage einige Zugänge zur semantischen Theorie charakterisieren; • zwischen Sätzen und Äußerungen differenzieren und den Zusammenhang zwischen Semantik und Pragmatik erläutern; • verschiedene Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung darstellen und jeweils deren Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen; • Klassen von Verben benennen, Klassifikationskriterien erläutern und die Klassifikationen bewerten; • die Repräsentation der Bedeutung von Verben charakterisieren und die Notwendigkeit einer besonderen Variablen für Ereignisse (bzw. Situationen) begründen; • Grundlagen und Regeln der semantischen Komposition darstellen und mit Hilfe sprachlichen Materials illustrieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Semantik (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)	6 C
Lehrveranstaltung: Semantik (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die mündliche Prüfung nach, dass sie über Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen verfügen. Sie können Semantik als linguistische Disziplin bestimmen und kennen <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Zugänge zur semantischen Theorie; • Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung (z.B. Dekomposition der Bedeutung, Stereotypensemantik, Prototypensemantik); • Verbklassen und Kriterien der Klassifikation; • die Analyse der Verbbedeutung mit Hilfe einer Ereignis- bzw. Situationsvariablen; • Regeln der semantischen Komposition. Die Studierenden sind imstande, konkrete sprachliche Ausdrücke (Verben, Phrasen, Sätze) zur Illustration semantischer Analysen anzuführen. Des Weiteren weisen die Studierenden durch ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nach, dass sie Wissen zur Semantik natürlicher Sprachen in Form eines Referats	

überzeugend präsentieren sowie in fachgerechter Form schriftlich darlegen können. Sie demonstrieren unter anderem, dass sie imstande sind, Möglichkeiten und Grenzen von semantischen Ansätzen für natürliche Sprachen zu hinterfragen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung) <i>English title: Semantics (lecture)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • den Terminus Semantik definieren und linguistische Semantik als Disziplin bestimmen; • verschiedene Bedeutungsauffassungen darstellen und auf dieser Grundlage einige Zugänge zur semantischen Theorie charakterisieren; • zwischen Sätzen und Äußerungen differenzieren und den Zusammenhang zwischen Semantik und Pragmatik erläutern; • verschiedene Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung darstellen und jeweils deren Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen; • Klassen von Verben benennen, Klassifikationskriterien erläutern und die Klassifikationen bewerten; • die Repräsentation der Bedeutung von Verben charakterisieren und die Notwendigkeit einer besonderen Variablen für Ereignisse (bzw. Situationen) begründen; • Grundlagen und Regeln der semantischen Komposition darstellen und mit Hilfe sprachlichen Materials illustrieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Semantik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie über Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen verfügen. Sie können Semantik als linguistische Disziplin bestimmen und kennen <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Zugänge zur semantischen Theorie; • Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung (z.B. Dekomposition der Bedeutung, Stereotypensemantik, Prototypensemantik); • Verbklassen und Kriterien der Klassifikation; • die Analyse der Verbbedeutung mit Hilfe einer Ereignis- bzw. Situationsvariablen; • Regeln der semantischen Komposition. Die Studierenden sind imstande, konkrete sprachliche Ausdrücke (Verben, Phrasen, Sätze) zur Illustration semantischer Analysen anzuführen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft <i>English title: Diachronic Slavic Linguistics</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul <ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie und 2. Kenntnisse zum Altkirchenslavischen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft benennen und sie inhaltlich charakterisieren; • die wesentlichen Perioden der Geschichte der slavischen Sprachen nennen und begründen; • Phonologie und Morphologie des Urslavischen charakterisieren; • spezifische Entwicklungen im phonologischen und morphologischen System des Ost-, West- und Südslavischen darstellen. Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls ferner: <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff des Altkirchenslavischen (Aksl.) bestimmen, die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen darstellen, Aksl. und Urslavisch begrifflich differenzieren; • das Korpus kanonischer Texte des Aksl. charakterisieren und zum Korpus gehörende Texte benennen. Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur historischen Lautlehre sowie zur Morphologie und Syntax des Aksl. Sie erwerben insbesondere die Fähigkeit, aksl. Texte zu lesen, zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Historische Phonetik und Morphologie (Seminar) 2. Altkirchenslavisch (Seminar)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur zu beiden Seminaren (90 Minuten)	12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie sowie zum Altkirchenslavischen besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft; • die Periodisierung der Geschichte der slavischen Sprachen; • Phonologie und Morphologie des Urslavischen; • Entwicklungen von Lautsystem und Morphologie, die zur Differenzierung des Urslavischen und zur Entstehung slavischer Einzelsprachen geführt haben. Des Weiteren kennen sie: <ul style="list-style-type: none"> • die begriffliche Unterscheidung von Urslavisch und Aksl.; 	

<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen; • Kriterien für die Zugehörigkeit eines Textes zum aksl. Kanon. <p>Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, aksl. Texte mit entsprechenden Hilfsmitteln (Wortlisten resp. Wörterbücher) zu übersetzen. Die Studierenden demonstrieren insbesondere ihre Befähigung zu Analysen im Rahmen der historischen Lautlehre sowie der Morphologie und Syntax des Aksl.</p>	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie <i>English title: Slavic Historical Phonetics and Morphology</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft benennen und sie inhaltlich charakterisieren; • die wesentlichen Perioden der Geschichte der slavischen Sprachen nennen und begründen; • Phonologie und Morphologie des Urslavischen charakterisieren; • spezifische Entwicklungen im phonologischen und morphologischen System des Ost-, West- und Südslavischen darstellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Historische Phonetik und Morphologie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft; • die Periodisierung der Geschichte der slavischen Sprachen; • Phonologie und Morphologie des Urslavischen; • Entwicklungen von Lautsystem und Morphologie, die zur Differenzierung des Urslavischen und zur Entstehung slavischer Einzelsprachen geführt haben. Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, sprachliches Material im Rahmen der historischen Lautlehre und Morphologie zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.104b: Altkirchenslavisch <i>English title: Old Church Slavonic</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zum Altkirchenslavischen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff des Altkirchenslavischen (Aksl.) bestimmen, die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen darstellen, Aksl. und Urslavisch begrifflich differenzieren; • das Korpus kanonischer Texte des Aksl. charakterisieren und zum Korpus gehörende Texte benennen. Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur historischen Lautlehre sowie zur Morphologie und Syntax des Aksl. Sie erwerben insbesondere die Fähigkeit, aksl. Texte zu lesen, zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Altkirchenslavisch (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zum Altkirchenslavischen besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> • die begriffliche Unterscheidung von Urslavisch und Aksl.; • die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen; • Kriterien für die Zugehörigkeit eines Textes zum aksl. Kanon. Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, aksl. Texte mit entsprechenden Hilfsmitteln (Wortlisten resp. Wörterbücher) zu übersetzen. Die Studierenden demonstrieren insbesondere ihre Befähigung zu Analysen im Rahmen der historischen Lautlehre sowie der Morphologie und Syntax des Aksl.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft <i>English title: Advanced Module of Slavic Linguistics and Literary Studies</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft sowie der slavistischen Literaturwissenschaft. 1. Die Studierende lernen Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Sie erlangen vertiefte Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Theoriebildung und Modellierung am Material slavischer Sprachen - Grammatiktheorie, Diachronie, interdisziplinäre Herangehensweisen, anwendungsorientierte Forschung u.a. Sie machen sich mit Methoden aktueller Forschung vertraut und setzen sich mit Möglichkeiten der Erhebung und der Analyse empirischer Daten auseinander. 2. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu vertiefter Textanalyse. Dabei lernen sie, Gattungs- und Epochenmerkmale in ihrer jeweiligen Funktion im konkreten Text zu bestimmen. Sie lernen über längere Zeiträume produktive Gattungen und Topoi der Literatur kennen und erschließen sich deren kulturelle Konstanz wie auch ihren Funktionswandel. Sie werden in die Lage versetzt, die Rolle der Gattungs- und Epochenzugehörigkeit für die Interpretation in konkreten Beispielen zu bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktion von Gattungen für die Literatur allgemein zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium zur slavistischen Linguistik <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>	2 SWS
Prüfung: Portfolio, (max. 2 A4-Seiten pro Vortrag, insgesamt max. 28 Seiten) Prüfungsanforderungen: Ein Portfolio ist eine Sammlung von Essays, in denen jeder Kolloquiumsvortrag zusammengefasst wird und die unter Anleitung durch die zuständigen Dozenten sowie auf der Grundlage einschlägiger Fachliteratur erstellt werden. Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Insbesondere weisen sie nach, dass sie imstande sind, darzustellen und zu bewerten, was die in den Kolloquiumsvorträgen vorgestellten Ansätze jeweils auszeichnet und inwieweit Daten slavischer Sprachen erfassbar werden.	6 C
Lehrveranstaltung: Gattung oder Epoche (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</i>	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, an einem selbstgewählten Textbeispiel innerhalb einer detaillierten Textanalyse entweder Epochencharakteristika und ihre Funktionen für den Text zu	6 C

bestimmen oder Gattungscharakteristika sowie die Funktion der Gattungszugehörigkeit für den gewählten Text darzulegen	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.Slav.105b: Gattung oder Epoche		2 SWS
<i>English title: Literary Form or Era</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu vertiefter Textanalyse. Dabei lernen sie, Gattungs- und Epochenmerkmale in ihrer jeweiligen Funktion im konkreten Text zu bestimmen. Sie lernen über längere Zeiträume produktive Gattungen und Topoi der Literatur kennen und erschließen sich deren kulturelle Konstanz wie auch ihren Funktionswandel. Sie werden in die Lage versetzt, die Rolle der Gattungs- und Epochenzugehörigkeit für die Interpretation in konkreten Beispielen zu bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktion von Gattungen für die Literatur allgemein zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Gattung oder Epoche (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, an einem selbstgewählten Textbeispiel innerhalb einer detaillierten Textanalyse entweder Epochencharakteristika und ihre Funktionen für den Text zu bestimmen oder Gattungscharakteristika sowie die Funktion der Gattungszugehörigkeit für den gewählten Text darzulegen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik <i>English title: Colloquium of Slavic Linguistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft. Die Studierende lernen Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Sie erlangen vertiefte Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Theoriebildung und Modellierung am Material slavischer Sprachen - Grammatiktheorie, Diachronie, interdisziplinäre Herangehensweisen, anwendungsorientierte Forschung u.a. Sie machen sich mit Methoden aktueller Forschung vertraut und setzen sich mit Möglichkeiten der Erhebung und der Analyse empirischer Daten auseinander.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium zur slavistischen Linguistik		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 28 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Insbesondere weisen sie nach, dass sie imstande sind, darzustellen und zu bewerten, was die in den Kolloquiumsvorträgen vorgestellten Ansätze jeweils auszeichnet und inwieweit Daten slavischer Sprachen erfassbar werden. Es wird im Rahmen des Portfolio eine max. 2-seitige Darstellung je Kolloquiumsvortrag erwartet.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.110: Russische Literatur/Kultur diachron <i>English title: Russian literature/culture diachronically</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden folgende Kompetenzen und Fähigkeiten gefördert: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wissens über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen; • Fähigkeit, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden; • Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden; • Kenntnisse über spezifische Dialogformen zwischen den Epochen; • Fähigkeit, anhand von Textvergleichen interne Mechanismen der literarischen Entwicklung zu erkennen; • Fähigkeit, die diachrone Dimension literarischer Texte durch Analyse zu erschließen; • Fähigkeit, verschiedene literaturwissenschaftliche Diachroniemodelle vergleichend zu bewerten; • Fähigkeit, die altrussische und altslawische Literatur als Komponente der diachronen Entwicklung der russischen Literatur zu erkennen und diachrone Bezüge zu ihr zu rekonstruieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Interpretation literarischer Werke aus diachroner Perspektive (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Es ist ein diachroner Textvergleich anzufertigen, der zeigt, dass die Studierenden Epochen sowie ihre Äquivalenzen anhand von Texten erkennen und letztere in der Textanalyse anwenden können.		6 C
Lehrveranstaltung: Lektürekurs altrussische und altslawische literarische Texte (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verständnis eines Ausschnitts aus einem altslawischen/altrussischen Text im slavischsprachigen Original und Identifikation literarischer bzw. rhetorischer Verfahren darin.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.111: Russisch B2 <i>English title: Russian B2</i>	9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung gut möglich ist; • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken; • Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern; • Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Russisch (B1+) (Sprachkurs) 2. Zusatzkurs für B2 (Sprachkurs)	6 SWS 3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung: mündlicher Teil: Sprechen und Hörverstehen (ca. 15 Min.); schriftlicher Teil: Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung (90 Min.)	
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung erreichen die Studierenden Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Sie weisen nach, dass sie die russische Sprache selbständig beherrschen. Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.	
Zugangsvoraussetzungen: Russisch auf Niveau B1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 20	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.112: Arbeitsfelder der Komparatistik <i>English title: Comparative Literature</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Geschichte des Faches „Komparatistik“ und die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches „Komparatistik“ (Intertextualitäts- und Intermedialitätskonzepte, Konzepte der „Weltliteratur“, literarische Übersetzung, komparatistische Stereotypenforschung, Literaturtheorien etc.) zu kennen sowie literarische und intermediale Phänomene aus komparatistischer Perspektive auszuwerten.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Arbeitsfelder der Komparatistik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachgeschichte/Weltliteratur/Kanon • Hermeneutik und Rezeptionsästhetik • Literatur und Psychoanalyse • Formalismus und Strukturalismus • Diskurstheorie und Poststrukturalismus • Autor und Autorschaft/Gender Studies • Kulturwissenschaften und <i>cultural poetics</i> • Intermedialität • Intertextualität • Vergleichende Genregeschichte • Literatur als Arbeit am Mythos, <i>myth criticism</i> • Komparatistik und Stereotypenforschung • Komparatistik und Übersetzungsforschung 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungs- und Seminarinhalte vollständig wiedergeben können, • mit Hilfe der Vorlesungs- und Seminarinhalte literarische und intermediale Phänomene aus komparatistischer Perspektive bewerten, erläutern und analysieren können, • verschiedene Konzepte über die Geschichte des Faches "Komparatistik" kritisch reflektieren und beurteilen können, • verschiedene Konzepte zur "Weltliteratur" vorstellen und ihre historische Bedeutung benennen können, • verschiedene Intertextualitätskonzepte in ihrem Entstehungskontext erläutern und ihre Anwendbarkeit kritisch diskutieren können, • verschiedene Intermedialitätskonzepte und ihre historische Bedeutung vorstellen und anwenden können, 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • die Geschichte der literarischen Übersetzung und die wesentlichen Theorien auf dem Gebiet darstellen und literarische Übersetzungen analysieren können sowie • die Geschichte und Methodik der komparatistischen Stereotypenforschung kennen und verschiedene Literaturtheorien in ihren Grundzügen erklären und ihre Anwendbarkeit anhand von Textanalysen prüfen und bewerten können. | |
|--|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.113: Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext <i>English title: Russian Literature in Historic-cultural and Semiotic Context</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, literarische Werke in einen kulturgeschichtlichen Kontext zu stellen. Sie verfügen über einen Grundbestand an Realien, Topoi und Szenen der europäischen Kulturgeschichte und sind in der Lage, diese in literarischen Werken zu identifizieren. Sie entschlüsseln mit Hilfe elektronischer und anderer Informationssysteme sicher die in literarische Werke eingelassenen kulturellen Zeichen und sind in der Lage, die in ihnen entfalteten kulturellen Zeichensysteme zu rekonstruieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Russische Literatur im kulturhistorischen Kontext (Seminar) 2. Russische Literatur im semiotischen Kontext (Seminar)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, in einem Textausschnitt Bezüge zur Kulturgeschichte zu identifizieren, funktional zu bestimmen und diese in einen kulturgeschichtlichen Gesamtzusammenhang einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]:	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Modul wird durch Gastdozenten aus Voronezh als 1-monatiger Blockkurs angeboten (10 Stunden/Woche). Die Prüfung wird in der letzten Sitzung durchgeführt.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.114: Gattung oder Epoche <i>English title: Literary Genre or Period</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu vertiefter Textanalyse. Dabei lernen sie, Gattungs- und Epochenmerkmale in ihrer jeweiligen Funktion im konkreten Text zu bestimmen. Sie lernen über längere Zeiträume produktive Gattungen und Topoi der Literatur kennen und erschließen sich deren kulturelle Konstanz wie auch ihren Funktionswandel. Sie werden in die Lage versetzt, die Rolle der Gattungs- und Epochenzugehörigkeit für die Interpretation in konkreten Beispielen zu bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktion von Gattungen für die Literatur allgemein zu beurteilen. Sie sind in der Lage, Epochen- und Gattungsparallelen zwischen Texten der russischen und anderer europäischer Literaturen zu erkennen. Sie erkennen literarische Allusionen und sind in der Lage, sie funktional auszuwerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gattung oder Epoche (Seminar)		2 SWS
2. Intertextualität zwischen russischer und nichtrussischer Literatur (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, an einem selbstgewählten Textbeispiel innerhalb einer detaillierten Textanalyse Epochencharakteristika, Allusionen oder gattungs- bzw. epochentypische Intertextualitäten und ihre Funktionen für den Text zu bestimmen oder Gattungscharakteristika sowie die Funktion der Gattungszugehörigkeit für den gewählten Text darzulegen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.115: Master-Abschlussmodul <i>English title: Master's Examination Module</i>		30 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden arbeiten sich in ein literaturwissenschaftliches Spezialthema ein. Das Modul dient dem selbstständigen Erwerb, der Erweiterung und Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit. Mit erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Konzeptualisierung der Arbeit und des methodischen Zugriffs zu begründen und zu reflektieren; • die formalen Standards wissenschaftlichen Arbeitens souverän zu beherrschen; • Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu diskutieren; • eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren sowie • das eigene Forschungsprojekt zu präsentieren und mit anderen zu diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Profilbildung (Kolloquium)		2 SWS
Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium sowie Präsentation zum Thema der eigenen Masterarbeit in russischer Sprache von ca. 30 Min.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; • Fähigkeit zur selbstständigen Recherche, Auswertung und Diskussion von Forschungsliteratur im Hinblick auf die Fragestellung(en); • kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und komprimierte Darstellung desselben; • Fähigkeit, die eigenständig erarbeiteten Ergebnisse zusammenzufassen, im Forschungskontext vorzustellen und zu diskutieren; • Fähigkeit, Gedanken in stringenter Argumentation auf fachlich hohem Niveau darzulegen; • Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Präsentation. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] <i>English title: Learning Russian I [A2]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.120 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] <i>English title: Learning Russian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.121 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] <i>English title: Learning Russian III [B1]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.122 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+] <i>English title: Learning Russian IV [B1+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte gut verstehen und darauf reagieren; • Sachverhalte und Meinungen in Bezug auf verschiedenste Lebensbereiche wiedergeben, beschreiben und Gesprächspartnern verständlich machen; • eine Vielzahl denkbarer Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in konsistenter Form über eine Vielzahl von Themen und eigene Interessen äußern; • über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ziele berichten und schreiben sowie kurze Begründungen zu Plänen und Ansichten bzw. Erklärungen formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren weitestgehend selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache weitestgehend selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie wichtige Punkte gut verstehen und verschiedene Sachverhalte und eigene Meinungen ausdrücken können. Sie weisen ferner nach, dass sie zu vielen Situationen Stellung nehmen und Erfahrungen, Begebenheiten und Pläne beschreiben sowie kurze Begründungen/Erklärungen dazu formulieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.123 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2] <i>English title: Learning Russian V [B2]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung gut möglich ist; • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken; • Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern; • Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.124 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] <i>English title: Learning Polish I [A2]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.130 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] <i>English title: Learning Polish II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.131 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] <i>English title: Learning Polish III [B1]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.132 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.134: Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+] <i>English title: Learning Polish IV [B1+]</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte gut verstehen und darauf reagieren; • Sachverhalte und Meinungen in Bezug auf verschiedenste Lebensbereiche wiedergeben, beschreiben und Gesprächspartnern verständlich machen; • eine Vielzahl denkbarer Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in konsistenter Form über eine Vielzahl von Themen und eigene Interessen äußern; • über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ziele berichten und schreiben sowie kurze Begründungen zu Plänen und Ansichten bzw. Erklärungen formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren weitestgehend selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (B1+) (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache weitestgehend selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie wichtige Punkte gut verstehen und verschiedene Sachverhalte und eigene Meinungen ausdrücken können. Sie weisen ferner nach, dass sie zu vielen Situationen Stellung nehmen und Erfahrungen, Begebenheiten und Pläne beschreiben sowie kurze Begründungen/Erklärungen dazu formulieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.133 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2] <i>English title: Learning Polish V [B2]</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung gut möglich ist; • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken; • Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern; • Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (B2) (Sprachkurs)		3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.134 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] <i>English title: Learning Czech I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der tschechischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tschechisch (A1+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. Ferienintensivkurs Tschechisch (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] <i>English title: Learning Czech II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der tschechischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Tschechisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.141 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] <i>English title: Learning Czech III [B1]</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der tschechischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Tschechisch (B1) (Sprachkurs)		3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die tschechische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.142-1 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] <i>English title: Learning Bulgarian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bulgarischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bulgarisch (A1+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. Ferienintensivkurs Bulgarisch (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] <i>English title: Learning Bulgarian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Bulgarisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.151 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] <i>English title: Learning Bulgarian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bulgarischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Bulgarisch (B1) (Sprachkurs)		3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)		3 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bulgarische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.152-1 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A1+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. Ferienintensivkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.161 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian III [B1]</i>	3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (B1) (Sprachkurs)	3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs	3 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bosnische-kroatische-serbische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.	
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.162-1 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl:	

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] <i>English title: Learning Ukrainian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der ukrainischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ukrainisch (A1+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Ferienintensivkurs Ukrainisch (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit: In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe</i>		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] <i>English title: Learning Ukrainian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Ukrainisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.171 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] <i>English title: Learning Ukrainian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der ukrainischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Ukrainisch (B1) (Sprachkurs)		3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die ukrainische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.172-1 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav-VOR.001: Literaturwissenschaft als Geisteswissenschaft und ihre Didaktik (Literaturovedenie kak gumanitaristika i ego didaktika) <i>English title: Literary Studies as Part of the Humanities and their Didactics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der grundlegenden Methoden der Literaturdidaktik; • Fähigkeit zur passenden Auswahl von Material, zur Ausarbeitung eines Unterrichtsplans, zur Organisation einer literarischen Exkursion (in Voronezh z.B. Platonov-Museum); • Fähigkeit, die wissenschaftliche Erarbeitung eines literarischen Textes für den Unterricht zu gliedern; • Die Studierenden entwickeln eine klare Vorstellung von der Rolle und dem Ort der Philologie im interdisziplinären Kontext und im System des modernen geisteswissenschaftlichen Wissens; • Sie können die Philologie wissenschaftstheoretisch und wissenschaftsgeschichtlich einordnen; • Sie sind in der Lage, Querverbindungen von philologischen Erkenntnissen zu den Erkenntnissen anderer geisteswissenschaftlicher Disziplinen zu ziehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Philologie im System der humanistischen Bildung (Filologia v sisteme gumanitarnogo obrazovanija) (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Testat Prüfungsanforderungen: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Vorlesung.		
Lehrveranstaltung: Literaturdidaktik (Didaktika literatury) (Übung)		2 SWS
Prüfung: Testat Prüfungsanforderungen: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Übung.		
Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen:		

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav-VOR.002: Metatexte der russischen Literatur (Sverxteksty russkoj literatury) <i>English title: Metatexts of Russian Literature</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, kulturelle Codes in literarischen Texten zu identifizieren und in elektronischen und nichtelektronischen Medien zu recherchieren; • Bestimmen der Funktion des Verweisens von literarischen Texten auf kulturelle Codes; • Funktionsbestimmung von Text im Text, von Medium im Text und von mise-en-abyme-Strukturen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden	
Lehrveranstaltung: Hypertextuelle Strukturen der russischen Literatur (Sverxteksty russkoj literatury) (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Identifikation und Funktionsbestimmung hypertextueller Strukturen in einem Textausschnitt.		
Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav-VOR.003: Medien- und Filmwissenschaft (Media i kino) <i>English title: Media and Film Studies</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die künstlerischen Mittel der Umsetzung literarischer Stoffe in Filmen erkennen und u beurteilen; • Sie werden in die Lage versetzt, die mediale Vermitteltheit von Inhalten zu thematisieren und Schlüsse daraus zu ziehen; • Darüber hinaus erwerben Sie einen geschichtlichen Überblick über die russische Film- und Mediengeschichte. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Russische Medien und russischer Film: Geschichte und Analyse (Russkie Media i kino: istorija i analiz) (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vergleich einer Literaturverfilmung mit ihrer literarischen Vorlage, dabei literaturgeschichtliche Einordnung der Vorlage und filmgeschichtliche Einordnung der Verfilmung.		
Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Slav-VOR.004: Russische Literatur im europäischen Kontext (Russkaja literatura v evropejskom kontekste)</p> <p><i>English title: Russian Literature in European Context</i></p>	<p>5 C 3 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind mit den Wegen und den Bedingungen des europäischen Kultur- und Literaturtransfers mit Russland vertraut. Sie vermögen die west- und mitteleuropäische Rezeption der russischen Prosa des 19. Jahrhunderts, der Dichtung der russischen Avantgarde und des russischen Akmeismus sowie des Sozialistischen Realismus und der russischer Postmoderne in ihrer Wirkung zu beschreiben und einzuschätzen oder aber die Vermittlung von Petrarkismus, französischem Klassizismus, deutscher und englischer Romantik und des westeuropäischen Modernismus in der russischen Literatur an Beispielen zu belegen und zu beschreiben.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltung: Ein Seminar zur Literatur-Rezeption</p> <p><i>Inhalte:</i> Zu wählen ist eine der folgenden Seminaren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die europäische Rezeption der russischen Literatur (Evropeiskaya recepcija russkoi literatury) 2. Die Rezeption der europäischen Literaturen in Russland (Russkaya recepcija evropeiskix literatur) 	<p>3 SWS</p>
---	--------------

<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	
--	--

<p>Prüfungsanforderungen: Es ist eine Beispielstudie zu einem konkreten europäischen Literaturtransfer in ost-westlicher oder in west-östlicher Richtung anzufertigen.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Russisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 20</p>	

<p>Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.</p>
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav-VOR.005: Russisch C1(Russkij jazyk C1) <i>English title: Russian C1</i>		4 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen sowie implizite Bedeutungen erfassen; • sich spontan und fließend ausdrücken; • das Russische im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen; • sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern; • dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 50 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs Russisch als Fremdsprache (Russkij jazyk kak inostrannyj) (Sprachkurs)		3 SWS
2. Tandem-Sprachpraktikum mit Teilnehmern des Masterprogramms aus Voronezh (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung: mündlicher Teil: Sprechen und Hörverstehen (ca. 15 Min.); schriftlicher Teil: Textredaktion, Grammatik, Wortschatz (ca. 90 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache weitestgehend kompetent beherrschen (Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie weisen u.a. nach, dass sie anspruchsvolle längere Texte verstehen sowie implizite Bedeutungen erfassen, sich spontan, fließend, flexibel und effektiv ausdrücken und sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern können.		
Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen:		

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.